



RHEIN-SIEG-KREIS
LANDRAT

Grußwort

Zucht und Haltung von Geflügel hat in Europa eine lange Tradition. So brachten bereits die Römer domestizierte Hühner nach West- und Mitteleuropa und schon vorher wurden Hühner aus dem Orient nach Nordwesteuropa eingeführt. Um 800 wurde das Huhn durch einen Erlass Karls des Großen per Gesetz bei den Bauern verbreitet.

Abgesehen von der Zeit während und nach dem 30jährigen Krieg, wo die meisten Geflügelbestände auf Grund von Hungersnöten verzehrt wurden, war das Rassegeflügel wichtiger Bestandteil der Bauernhöfe.

Menschen aus allen Bevölkerungsschichten finden sich heute hauptsächlich in Ihrer Freizeit zusammen, um gezielte Rassegeflügelzucht zu betreiben. Was für ein interessantes Hobby dies darstellt und wie vielfältig die Möglichkeiten der Zucht sind, ergibt sich schon allein aus der Tatsache, dass es über 1000 verschiedene Rassen und Farben von Geflügel gibt.

Vielfach ist der Alltag der Menschen von Hektik und Stress geprägt. Dann bietet die Beschäftigung mit der Geflügelzucht eine Möglichkeit, Muße und Entspannung zu finden. Auch die Jugend hat dies erkannt, und auf diese Art und Weise ist der Weg geebnet, mit der Zucht fortzufahren und somit ein altes Kulturgut zu erhalten und weiterzugeben.

Frithjof Kühn